

## Emerson hilft der OMV mit Hauptsitz in Österreich bei der Erstellung der technologischen Zukunft für die Schwechat Raffinerie.

*Der Plan zur Technologiemigration für die Raffinerien Österreich ermittelt Investierungsmöglichkeiten mit hohem Gewinnrückfluss.*



Die OMV Aktiengesellschaft hat kürzlich zusammen mit Emerson Process Management ein Projekt abgeschlossen, bei dem ein detaillierter Plan für die künftige Technologiemigration der Schwechat Raffinerie in der Nähe von Wien in Österreich erstellt wurde. Die Schwechat Raffinerie ist eine der größten Raffinerien in Europa und verarbeitet neun Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr.

Die Raffinerie nahm 1960 die Produktion auf und ist seitdem fortlaufend modernisiert worden. Zu den Modernisierungsmaßnahmen gehörten moderne Kontroll- und online Optimierungssystemen in den Prozess- und Produktmischanlagen. Signifikante Änderungen in der Technologie sowie ein begrenzter finanzieller Spielraum machten es notwendig, detaillierte Pläne für die künftige Technologiemigration und neue Projekte zu entwickeln.

Die Technologiegruppe von Emerson (Advanced Applied Technology Group) realisierte in der Studie eine fortschrittliche Infrastruktur für die Anwendungen, modernste Kontrollstrategien sowie Online Modellierung und Optimierung sowie einige Funktionen zum besseren Produktionsmanagement. Ein besonderer Schwerpunkt der Studie war der finanzielle Nettogewinnrückfluss vorhandener und neuen Anwendungen.



„Diese ausführliche, von Emerson durchgeführte Studie hat uns mit ein Investitionsprogramm dargestellt, das die Prioritäten sowie den Gewinnrückfluss aller Investitionen genau darstellt.“ sagte Gerhard Warecka von der OMV als Abteilungsleiter der Fachabteilung für Optimierung der Schwechat Raffinerie.

„Es gibt nicht viele Unternehmen, die so ein so breites Produktspektrum und Anwenderwissen wie Emerson haben und es Ihnen daher auch ermöglichten, die Vorteile der neuen anzuwendenden Technologien für die gesamte Anlagenarchitektur aufzuzeigen und sich nicht nur auf das Prozessleitsystem zu beschränken. Deshalb haben wir Emerson dafür ausgewählt, uns bei dieser Studie zu unterstützen.“

„Wir sehen diese Studie als eine Erweiterung unserer Beziehung mit diesem sehr wichtigen Kunden“, sagte Guenter Zenz, Geschäftsführer von Emerson in Österreich. „Wir haben Durchflussmessgeräte in vielen kritischen Anwendungen in den Anlagen installiert, einschließlich der Durchflussmessgeräte beim Custody Transfer von Rosemount® nach dem Wirkdruckprinzip und Durchflussmessgeräte von Micro Motion® nach dem Corolis-Prinzip zur Erkennung von Lecks in der Pipeline. Zusätzlich zu den Feldgeräten haben wir auch über 8000 Fisher® Regelventile dort installiert, ebenso wie Radar Füllstandsmessgeräte von Saab Rosemount im Tanklager. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der OMV zur Steigerung der Anlagenleistung durch verbesserte Qualität und größeren Durchsatz durch modernste Prozesskontrolle und gesteigerte Verfügbarkeit durch richtige Installation, Fehlererkennung und Überwachung.“

Die Technologiegruppe von Emerson (Advanced Applied Technology Group) gehört zu den Unternehmen von Emerson, deren Geschäft Dienstleistungen für Prozessanwendungen sind und den Kunden dabei helfen, eine höhere Qualität, eine höhere Zuverlässigkeit und eine kürzere Zeit bis Markteinführung von Produkten, bei steigender Produktivität und steigenden Erträgen, zu erzielen.